

DIE AKTUELLSTEN NEWS SCHULHAUS GRÜNAU

DIE NEWS DER NEWS - INTERNATIONAL, NATIONAL & LOKAL

PERSONEN DER SCHULE GRÜNAU

Sieben Fragen, sieben Antworten

Olivia & Lucas, 4. Klasse

Wir haben Frau Kaiser zum Interview eingeladen. Weil wir mehr über die Personen der Schule Grünau erfahren möchten, haben wir uns überlegt, die verschieden Leute zu interviewen. Was wir da herausgefunden haben ist sehr spannend und wenn ihr erfahren werdet, was Frau Kaiser uns erzählt hat, dann werdet ihr staunen.



Frau Kaiser (49), im Greenroom, nach dem spannenden Interview.

Seit wann arbeiten Sie in der Schule Grünau und warum haben Sie diese Schule gewählt?

„Ich arbeite seit 15 Jahren in der Schule Grünau. Früher habe ich als Dentalassistentin bei einem Kieferchirurgen gearbeitet. Mein Mann hat den Vertrag für den Posten der Schule Grünau unterschrieben. Ich wurde zweimal angefragt, ob ich auch hier arbeiten möchte, weil man früher als Ehepaar angestellt wurde. Beim ersten Mal habe ich abgelehnt, beim zweiten Mal habe ich zugesagt. Einen Tag pro Woche habe ich dann weiterhin beim Kieferchirurgen gearbeitet und 50 Prozent an der Schule Grünau, so hat alles begonnen.“

Wie lautet Ihre Berufsbezeichnung?

„THT Teilbereich Hausdienst und Technik und ich bin zusätzlich noch SIBE, das heisst, Sicherheitsbeauftragte der Schule Grünau.“

Haben Sie Spass während der Arbeit?

„Ja, immer. Zu 99 Prozent ja.“

Was macht Ihnen am wenigsten Spass in der Schule Grünau, regen Sie sich manchmal auf?

„Wenn jemand vom Hausdienst krank ist, dann muss ich die Reinigung als Stellvertretung übernehmen, das mache ich nicht sehr gerne.“

Warum wohnen Sie direkt auf dem Schulhausareal und wie ist das, quasi auf dem Schulgelände zu wohnen?

„Früher musste das Ehepaar vom Hausdienst auf dem Schulareal wohnen, das war quasi Tradition in der Schweiz. Heute ist das nicht mehr obligatorisch. Jedoch haben wir damals den Vertrag gerne so unterschrieben und wohnen seither da.“

Zahlt man Mietzins für die Wohnung auf dem Schulareal? „Ja, wir zahlen Miete.“

Haben Sie Kinder? Falls ja, sind die Kinder hier zur Schule gegangen?

„Ja, ich habe zwei Kinder. Eine Tochter und einen Sohn. Die Tochter ist 18 Jahre alt. Sie heisst Soraya. Und mein Sohn ist 15 Jahre alt. Er heisst Alexander.“

Was war das Schlimmste oder Ekligste, was im Schulhaus je gereinigt werden musste?

„Vor dem Singsaal, musste sich ein Kind übergeben und die Türe war voller Kotze. Und einmal hat ein Kind Kot an den Wänden verteilt.“